

## Die Zwölf Artikel 4

---

*In Memmingen erstellten die Abgesandten der verschiedenen Bauernhaufen der Umgebung ein gemeinsames Dokument, in dem sie ihre zentralen Forderungen bündelten. Die konkrete Ausformulierung übernahm der Kürschner Sebastian Lotzer, unterstützt und inspiriert durch den reformatorischen Stadtpfarrer Christoph Schappeler:*

### Der vierte Artikel

Zum vierten ist bisher im Brauch gewesen, dass kein Untertan die Befugnisse gehabt hat, das Wildbret, Geflügel oder Fische in fließendem Wasser zu fangen - was uns gar nicht ziemlich und brüderlich dünkt, vielmehr eigennützig und dem Wort Gottes nicht gemäß. [...] So ist denn unser Begehr: wenn ein Herr einen Wasserlauf derart innehaltet, dass er das Wasser mit Wissen und Willen der Bauern gekauft habe: dann begehren wir es nicht ihm mit Gewalt zu nehmen, sondern man müsste ein christliches Einsehen darin haben von wegen brüderlicher Liebe. Aber wer dafür nicht genugsame Beweise bringen kann, soll es (Anm.: das Wasser) einer Gemeinde, wie sich's gebührt, zuteil werden lassen.

### Der fünfte Artikel

Zum fünften sind wir auch beschwert der Holznutzung halben. Denn unsere Herrschaften haben sich die Wälder alle allein zugeeignet, und wenn der Bauer etwas bedarf, muss er's ums doppelte Geld kaufen. Hier ist unsere Meinung: was es an Waldungen gibt - mögen sie Geistliche oder Weltliche innehaben -, das soll, wenn jene sie nicht gekauft haben, der ganzen Gemeinde wieder anheimfallen. [.]

### Der zehnte Artikel

Zum zehnten sind wir damit beschwert, dass etliche Herren sich zugeeignet haben Wiesen, desgleichen Äcker, die der Gemeinde zugehören. Dieselbigen werden wir wieder zu unseren gemeinen Handen nehmen - es sei denn, dass man sie redlich erworben hätte. Wenn man sie aber unbillig erworben hat, soll man sich gütlich und brüderlich miteinander vergleichen nach Lage der Sache.

Bearbeitet und gekürzt von Lars Mayr, zitiert nach: Dickmann, Fritz: Geschichte in Quellen. Renaissance – Glaubenskämpfe – Absolutismus, München, 2. Auflage, 1976, S. 144ff.

**Aufgabe:**

- Ordne den Artikeln ein Themengebiet / einen passenden Oberbegriff zu.
- Analysiere, wie die Bauern ihre Forderungen begründen und welchen Charakter die hier aufgestellten Forderungen haben. Lege eine Rangfolge in der Bedeutung der Forderungen fest.